

Auslieferung nur durch F. Volkmar, Leipzig

Z — Preiserhöhung —
K u r l a n d

in der Vergangenheit und Gegenwart

- Vand 1** Geschichte des Herzogtums Kurland. Von V. von Wilpert. Dritte, erweiterte und mit den Bildnissen sämtl. Herzöge u. ihrer Gemahlinnen versehene Auflage. — Geb. 1.30 M. ord.
- Vand 2** Aus dem erobernten Kurland. Enthält Beiträge von M. von Blaese Hoerner, Max Büttner, Otto Clemen, Hanns Dohrmann, Herbert Eulenberg, U. Hommerich, Paul Michaelis, Maximilian Müller-Jabusch. — 5. Auflage. Geb. 1.40 M. ord.
- Vand 3** Briefe an Elija von der Nede. Herausgegeben von Professor DDr. Otto Clemen. Geb. 1.50 M. ord.
- Vand 4** Die Letten. Von Professor Max Boehm. 3. Auflage. Geb. 1.40 M. ord.
- Vand 5** Kämpfe um Mitau (Winter 1916/17). Von Kriegsberichterstatter Emil Herold. Geb. 1.30 M. ord.
- Vand 6** Gertrud von den Brinden. Gedichte und Balladen. Geb. 1.60 M. ord.
- Vand 7** Aus Kurländischen Reisetagebüchern. Herausgegeben von Professor DDr. Otto Clemen. Geb. 1.50 M. ord.
- Vand 8** Theodor Hermann Pantenus. Kurlands Heimatdichter. Materialien zu einem Lebensbild. Von Alexander von Denffer. Geb. 1.60 M. ord.
- Vand 9** Von baltischen Frauen. Von Piet von Reyher. 2. Auflage. Geb. 1.80 M. ord.
- Vand 10** Fünf Lebensbilder Kurländischer Prediger. Von Pastor Hermann Grüner-Salgalm. Geb. 1.60 M. ord.
- Vand 11** Aus Kurlands Besiegungstage. Von Hanns Dohrmann. Geb. 1.30 M. ord.
- Vand 12** Von Kurlands Schulen. Von Edgar Worms. Geb. 1.60 M. ord.

Rabattsähe bleiben unverändert.

Verlag von Fritz Würz, Berlin-Steglitz

Da die Auslagen von

Adlersfeld-Erzählungen der Elf
Brandenfels, „Liebchen“
Diers, „Die Patienten des
Dr. Ungemach“
Schmidt, „Das heilige Erbe“

sehr stark bat verlangt worden sind, kann ich Rechnungsbestellungen leider nur in ganz geringem Maße ausführen. Bei den nach Weihnachten erscheinenden Neuauflagen werde ich die noch restlichen Rechnungsbestellungen nach Möglichkeit berücksichtigen.

Nach-Lieferungen können bis dahin nur noch bar erfolgen.

Dresden, den 30. November 1917.
 Melanchthonstraße 4.

Max Sennert, Verlagsbuchhandlung.

für das Weihnachts-Lager.**Z Das Wartburglied.**

Von Felix Freiherr v. Stenglin.

2 Halbbände gebunden M. 10.—, gebunden M. 12.—.

Professor Dr. Eugen Wolff im *Niel im Hambq. Corresp.*: „Ein eigenartiges Erzeugnis echter, ungünstigster Heimatkunst. Östlicher Mittelpunkt der Handlung ist die Wartburg, also eine der bedeutsamsten Stätten deutschen Lebens; und alles, was sich von sagenhafter oder geschichtlicher Überlieferung an sie knüpft, wird im Zusammenhang mit der Naturzenerie und dem Volksleben aneinander gereiht . . . Glaubt man anfangs nur eine der seit den siebziger Jahren nicht seltenen halb romanzenartigen, halb lyrischen Versdichtungen vor sich zu haben, so wächst sich dies dämmrige Wartburglied allmählich zu **einem nationalen Monumentalwerk aus**, dem wir als **Ganzem nichts in der zeitgenössischen Literatur an die Seite zu stellen haben und dem auch im einzelnen wenig gleichkommt.“**

Im Wunderland der Liebe.

Gedichte von Freiherr Felix von Stenglin.

Preis geh. 2 M., geb. 3 M.

„Diese Innerlichkeit ist seinen Versen eigen, gleichviel ob er leidenschaftliche Töne anschlägt oder schwerfällige Klage laute erlösen lässt oder das Hohelied der Liebe mit Begeisterung singt.“

(Hamburger Fremdenblatt.)

So sind allzeit diese Dichtungen von der Presse als weit über das heutige Niveau der Lyrik hervorragend anerkannt. — Gedankentraich, in schöner Form, verdienen sie bei Wahl von Büchern, besonders von Damen, die im Lebensfrühling stehen, bevorzugt zu werden.

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, auch einzelne Exemplare mit 50% einschl. Einband.

Franz Wunder, Berlin.

Verlag der Germania Aktien-Gesellschaft,
Berlin C 2, Stralauerstr. 25

(Z) In unserm Verlag erschien soeben:

Hirtenschreiben des deutschen Episkopates

erlassen am Feste Allerheiligen 1917

32 Seiten fl. 8°.

Preise: einzeln 20 J. netto und bar 14 J. 100 Stück 15 M., 10 M. 50 J. bar, 500 Stück 70 M., 49 M. bar, 1000 Stück 100 M., 70 M. bar.

Dieses neue Hirtenschreiben der Bischöfe Deutschlands ist von ganz besonderer Tragweite, behandelt es doch die „neuen, großen und ernsten Aufgaben“, vor die der zu erwartende Frieden den katholischen Volksteil stellen wird.

Das hochbedeutende Hirtenschreiben muss in die weitesten katholischen Kreise dringen. Um eine **Massenverbreitung** zu erreichen, sind billige Partiepreise angesetzt.

Das Buch vom deutschen Geiste hrsg. vom Leipziger Historiker M. 2.40, geb. M. 3.60
 Verlagsanstalt C. Abigt, Wiesbaden | Prof. Dr. Walt. Goeh